



Rundschreiben April 2025

Nr. 2/2025

Verehrte Vereinsmitglieder!

Das ist also unser erstes Rundschreiben, das nicht als Beilage zur »Mieterzeitung« ausgeliefert wird. Darauf werden wir noch im Einzelnen eingehen. Einher geht eine Umgestaltung unserer Webseite. Und wieder einmal sind die Ergebnisse aus dem aktuellen Wahljahr zu kommentieren. Was steht – für Wohnraummieter – nach dem aktuellen Koalitionsvertrag zu erwarten . . . Dazu gibt es ein, zwei Worte zu sagen!

Und auf die Mitgliederversammlung unseres Vereins in diesem Jahr ist voraus zu schauen. Zum Abschluss noch ein kurzes Wort zum wohl kaum noch aktuellen Problem der Kündigung des Garagengeländes auf einem Grundstück der Wohnungsgesellschaft Erkner.

»Rundschreiben« – wie es weiter geht

Leider hatten wir vorab weder die Zeit noch die Gelegenheit die grundlegende Änderung in der Erscheinungsweise unseres Rundschreibens anzukündigen.

Tatsache ist: Die Kosten für das »Rundschreiben« als Beilage zur »Mieterzeitung« alle zwei Monate sind uns seit Kurzem aus dem Ruder gelaufen. Die Zusteller konn-

ten die Mieterzeitung, wenn wir ihr das Rundschreiben beifügten, nicht mehr als (kostengünstiges) Verlagsprodukt berechnen. (Das ergibt sich aus einem aktuellen Gerichtsurteil.) Es fallen damit für jede Mieterzeitung zusätzliche Kosten eines »Großbriefs« an – und das für jedes Mitglied. Untragbar! Es sei denn, wir erhöhten den Mitgliedsbeitrag um rund 12,-EUR. Dazu kommt noch der Aufwand, das Rundschreiben der Mieterzei-

tung beizulegen und alsdann für den gesonderten Postversand zu sorgen.

Der Vorstand schlägt nun einen anderen Weg ein:

Selbstverständlich erhalten Sie weiter alle zwei Monate Ihre »Mieterzeitung«. Die versendet – kostengünstig – direkt der Presseverlag.

Das Rundschreiben wird nicht mehr beigelegt; es erscheint in voller Länge nur noch auf der Webseite des Mietervereins »www.mieterverein-erkner.de.

Und es ist geplant, zumindest eine Kurzfassung direkt in den redaktionellen Teil der »Mieterzeitung« einzufügen. Das sollte dann schon ab der Juni 2025-Ausgabe möglich sein.

Webseite – und nun?

Einher mit der Veränderung der Veröffentlichung des Rundschreibens geht eine Anpassung der Webseite www.mieterverein-erkner.de. Auf der Startseite finden Sie dann immer eine aktuelle Zusammenfassung eines zentralen Artikels des Rundschreibens. Das aktuelle Rundschreiben selbst wird auf die Seite »Rundschreiben« aufgenommen. Ältere Rundschreiben befinden sich dann im »Archiv«. Alles klar?

Neu hinzugefügt haben wir der Webseite des Mietervereins eine Seite »Nachlesenswert«. Auf dieser Seite werden ältere Artikel oder Beiträge Ihre Heimat finden, die eben nicht mehr ganz taufrisch – aber immer noch aktuell, eben lesenswert sind ...

Ergebnis der Wahl zum Bundestag – Nun ja!

Erinnern Sie sich? Erinnern Sie sich an unsere Forderungen angesichts der letzten Landtags- und Bundestagswahlen?

Wenn nicht, auch nicht so schlimm!

Denn offensichtlich haben unsere Forderungen in der aktuellen Landes- und Bundespolitik nicht so recht Beifall gefunden ...

Der noch nicht endgültig beschlossene Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD liegt nun vor. Im 185 Seiten starken Werk finden sich zum Stichwort »Miete« gerade einmal – hochgegriffen – zwei Seiten

Zunächst der übliche »Dreiklang« Bauen, sozialer Wohnungsbau und »eine ausgewogenen mietrechtliche und sozialpolitische Flankierung«. Hat schon in den letzten ca. 10 Jahren nicht funktioniert ...

Es heißt dort: »Wir setzen auf

eine Wiederbelebung des Sozialen Wohnungsbaus. Wir unterstützen die hierfür zuständigen Länder bis Ende 2019 (gemeint ist wohl 2029) mit jährlich 518 Mio. Euro.« Und die Länder sollen gleich viel lockermachen.

Klar: Das Wohngeld soll angepasst werden; ist nur bereits geltendes Recht ...

Immerhin: Kappungsgrenze und Mietpreisbremse sollen erhalten bleiben.

Auf die Belange der Senioren und der Jugend in Ausbildung und Studium soll beim Bauen besonders Rücksicht genommen werden.

Und das war's eigentlich schon ...

Ach je! Eines haben wir ja übersehen: »Künftig sollen nur noch höchstens 10 Prozent – längstens bis zur Amortisation der Modernisierungskosten – einer Modernisierung auf die Miete umgelegt werden dürfen.«

Hört sich auf den ersten Blick doch mal richtig gut an: Beschränkung der Zeit der Umlage der Modernisierungskosten!

Doch was heißt hier »Amortisation«? Sollen das die jährlichen Kosten für die Modernisierung sein, die auf den Mieter umgelegt werden – heißt: Nach 10 Jahren ist Schluss? Oder wird die übliche Ab-

schreibung bei Immobilien anzusetzen sein? Das sind 2%. Und das würde bedeuten, dass die Modernisierungsumlage erst nach 50 Jahren entfällt ...

Nun! Die Verhandler des Koalitionsvertrags werden sich schon etwas dabei gedacht haben, dass sie diese Formulierung gewählt haben.

Also immer noch gilt: Im Notfall werden wir auf die Straße gehen müssen! Und so werden wir dann unseren berechtigten Belangen Nachdruck verleihen.

Denn bedenken Sie:

Gemeinsam sind wir stark!!

Mitglieder(-Wahl-)versammlung

Die 34. Ordentliche Mitgliederversammlung unseres Vereins wird wohl am 27. September 2025, um 10:00 Uhr in Erkner, Fichtenauer Weg 44 (GefAS-Stadtteilzentrum) stattfinden.

Ich würde mich auch dieses Jahr freuen, wenn Sie an dieser wichtigen Veranstaltung des Vereins teilnehmen könnten.

Folgende Tagesordnung sollte anliegen:

1. Begrüßung der Mitglieder und Wahl des Versammlungsleiters

2. Rechenschaftsbericht des Vorstands und Bericht der Rechnungsprüfer

3. Aussprache, Anfragen und Beschlussfassung zu den Berichten, Entlastung des Vorstands

4. Wahl des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden, des Schatzmeisters, des Schriftführers und der Beisitzer im Vorstand sowie der Rechnungsprüfer

5. Verschiedenes

6. Schlusswort

Sie sehen, in diesem Jahr steht wieder die Wahl des gesamten Vorstands an! Um so wichtiger wird auch Ihre Anwesenheit sein ...

Und wir brauchen Kandidaten für den Vorstand!
Einarbeitung ist zugesichert!

Garagenpacht gekündigt!

In den letzten Rundschreiben hatten wir davon berichtet. Die Wohnungsgesellschaft Erkner hatte zum Jahresende die Pacht-Garagen einer Gemeinschaft nach DDR-Komplexvertrag (wohl unwirksam) zum 31. Dezember 2024 gekündigt. Die Garagenbesitzer sollten binnen der drei Monate die zum Teil mit Asbest belasteten Garagen samt Fundamente räumen und auf eigene Kosten abreißen.

Soweit ersichtlich, sind nun bereits die meisten Garagen abgerissen, wohl im Auftrag der Nutzer. Angeblich stehen nur noch die Garagen im Eigentum der WGE ...

Ihr *Michael-E. Voges*
Vorsitzender

Mieterverein Erkner und Umgebung e.V. • Postfach 5 • 15531 Erkner Rechtsberatung für Mitglieder, Mitgliederaufnahme, Beitragskassierung und Sprechzeiten des Vorstandes:
Erkner Bildungszentrum Erkner e. V., Seestraße 39, 15537 Erkner, Räume 160 und 161, 1., 2. und 3. Montag im Monat, 16.30–18.30 Uhr
Schöneiche Rathaus/Sitzungssaal, Dorfau 1, 2. und 4. Dienstag im Monat, 15–17.30 Uhr
Waltersdorf Alte Schule, Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.30–17.30 Uhr
www.mieterverein-erkner.de • post@mieterverein-erkner.de